

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 202

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 30. August
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jendi, 30 août
1917

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 202

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Zucker zur Herstellung von Piquettweinen.
Sommaire: Registre du commerce. — France: Interdictions d'exportation. — Sucre pour la fabrication de piquette.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Holz- und Kohlenhandlung; Wurzelextrakt. — 1917. 27. August. Die Firma Th. Hirt in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Oktober 1910, Seite 1726) verzigt als weitere Geschäftsnatur: Fabrikation und Vertrieb von Universal-Wurzel-Extrakt.

Vertretungen, Agentur, Kommission. — 27. August. Inhaber der Firma Benedetto Kraft in Zürich 7 ist Benedetto Kraft-Chelini, von Gurahumara (Bukowina), in Zürich 7. Vertretungen, Agentur und Kommission. Hochstrasse 11.

Getreide, Kolonialwaren, usw.; mechanische Werkstätte. — 27. August. Die Firma L. & E. Brager in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1917, Seite 133) verzigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Morgartenstrasse 3. Weitere Natur des Geschäftes: Abteilung Fabrikation: mechanische Werkstätte.

Seifen-, Stearin- und Sodafabrikation. — 27. August. In der Firma Sträuli & Cie. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1914, Seite 1813) ist die Prokura von Jacques Höppli erloschen; dagegen erteilt die Firma Kollektivprokura an Moritz Wassali, von Chur, Heinrich Huber, von Zürich, Jacques Rüegg, von Winterthur, diese in Winterthur, und Ernst Müller, von Zürich, in Oberwinterthur. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Werkzeugmaschinen. — 27. August. Die Firma Ad. Hähnlein in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1916, Seite 1910) verzigt als Geschäftslokal: Weinbergstrasse 92.

27. August. Maschinenfabrik Schweizer A.-G. in Horgen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1915, Seite 1750). Die Prokuristen Hans Schweizer, Otto Schweizer und Jacques Aeberli zeichnen nunmehr je zu zweien kollektiv.

27. August. Die Firma A. Wächter-Reusser, Schweizertöpferei in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1913, Seite 831), mit Zweigniederlassung in Lausanne, wird abgeändert in A. Wächter, Schweizerische Kunsttöpferei.

27. August. Obst- & Weinbaugenossenschaft vom Zürichsee in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 206 vom 2. September 1916, Seite 1354). Rudolf Hottinger ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Beisitzer wurde gewählt: Gottlieb Höhn, Landwirt, von und in Wädenswil. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Mitglieder des engern Vorstandes kollektiv für die Genossenschaft und der Verwalter einzeln.

27. August. Unter dem Namen Verband schweizerischer Korbweidenplanzer hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Wallisellen, am 4. Februar 1917 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Hebung und Förderung von rationellen Korbweidenanlagen, sowie deren Rentabilität und Verwertung. Mitglied kann jedermann werden, der in der Schweiz wohnt und Korbweiden pflanzt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Eintrittsgebühr sowie der Jahresbeitrag betragen je Fr. 10. Der Austritt erfolgt freiwillig auf sechsmonatige schriftliche Kündigung hin, sowie ferner durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 20. Die Erzielung eines direkten Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Grossmann-Meier, Landwirt, von und in Wallisellen, Präsident; Johann Bienz-Peter, Korbflechter, von und in Oberstammheim; Aktuar, und Robert Stamm-Kapfer, Korbflechter, von und in Thayngen (Schaffhausen), Beisitzer.

27. August. Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Messerschmiedmeister-Verbandes in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. November 1912, Seite 1997). Die Statuten dieser Genossenschaft sind durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. April 1917 und nachfolgende Urabstimmung revidiert worden. Der bisherigen Publikation gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Die Firma lautet: Einkaufs-Genossenschaft des Schweiz. Messerschmiedmeister-Verbandes E. G. Als weitere Zweckbestimmung ist die weitmögliche Unterstützung des Berufes der Mitglieder aufgenommen worden. Ausser dem beim Eintritt zu erwerbenden Geschäftsanteil von Fr. 200 hat jedes Mitglied im Verhältnis seines Jahresumsatzes von je Fr. 1000 Umsatz einen weitem Anteil einzubezahlen. Ueber die Anzahl der Stammanteile, die ein Mitglied erwerben kann, entscheidet von Fall zu Fall der Aufsichtsrat. Die sechsmonatige Kündigung der Mitgliedschaft ist nicht mehr an einen Termin gebunden. Dem ausscheidenden Mitglied wird binnen sechs Monaten nach erfolgtem Austritt der Nominalbetrag seiner Stammanteile nebst Zins, aber ohne eventuelle Dividende, ausbezahlt. Weitere Ansprüche stehen dem ausscheidenden Mitglied nicht zu. Allfällige Guthaben der Genossenschaft an den Aus-

scheidenden werden bei der Auszahlung verrechnet. Vom Reingewinn müssen mindestens 10 % dem Reservefonds zugewiesen werden. Der Rest wird verwendet zur Ausschüttung einer ordentlichen Verzinsung der Stammanteile; einer Umsatzdividende, einer Superdividende auf die Stammeinlagen, Gratifikationen an die Geschäftsleitung (inklusive Präsident und Lagerhalter), sowie zu Beiträgen an den Verband zur Förderung des Berufes. Die Höhe aller dieser Zuwendungen bestimmt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat von drei Mitgliedern, der geschäftsleitende Vorstand, bestehend aus dem Geschäftsführer und einem Beisitzer, der Lagerhalter und die Rechnungsrevisoren. Die Mitglieder des Aufsichtsrates und das zweite Mitglied des geschäftsleitenden Vorstandes (Beisitzer) führen je zu zweien gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft; der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift. Hermann Lüthi ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Aufsichtsrat besteht nunmehr aus: Wilhelm Schappi, in Horgen, Präsident (bisher); Fritz Schoder, in Thun, Vizepräsident (bisher), und Hermann Weber, von Hohenrain (Luzern), in Luzern, Aktuar (neu). Die Mitglieder des geschäftsleitenden Vorstandes sind: Max Kienast, in Winterthur, Geschäftsführer (bisher Lagerhalter), und Jacques Bleuler, von Zürich, in Zürich 1, Beisitzer (neu). Alle vorgenannten Personen von Beruf Messerschmiedmeister.

Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen. — 28. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Duschaneck & Kussmaul in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 1. Oktober 1913, Seite 1767), Installation sanitärer Anlagen und Zentralheizungen, Gesellschafter: Karl Duschaneck und Paul Kussmaul, Ing., hat sich infolge Hinschiedes des letztern und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Karl Duschaneck» aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Photographie. — 28. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ph. & E. Linck in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, Seite 977), Photographie jeden Genres, Gesellschafter: Philipp Samuel Linck und Ernst Linck, hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ph. Linck» in Zürich 1.

Papierhandlung, Bureaueinrichtungen, Geschäftsbücherfabrik, usw. — 28. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma W. H. Schöch's Erben in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1914, Seite 343) sind die Gesellschafter Marie Schoch, Hedwig Schoch, Edwin Schoch und Werner Schoch ausgetreten; das Geschäft, Papierhandlung, Bureaueinrichtungen, Geschäftsbücherfabrik, Buchbinderei, Präge- und Golddruckanstalt, wird unter der Firma W. H. Schöch & Co. durch die übrigen Kollektivgesellschaften: Witwe Marie Schoch-Braunwalder, Willy Heinrich Schoch und Walter Hermann Schoch, alle von und in Winterthur, weiterbetrieben. Geschäftslokale: Neumarkt 13 und Untertor 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «W. H. Schöch's Erben».

Papier; chemisch-technische Produkte. — 28. August. In der Firma Quantius & Dr. Lewinsohn in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1917, Seite 449), führen die Gesellschafter die Firma unter schrift fortan kollektiv.

Schwämme. — 28. August. Inhaber der Firma C. Liaruzzos in Zürich 1 ist Constantin Liaruzzos, von Tinos (Griechenland), in Zürich 6. Schwämme engros und mi-gros. Weiße Gasse 7.

Lebensmittel. — 28. August. Walter Stutz, von Schongau (Luzern), in Zürich 8, und René Arthur von Büren, von Flumthal (Solothurn), in Zollikon, haben unter der Firma W. Stutz & Cie. in Zollikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1917 ihren Anfang nehmen wird. Import von Lebensmitteln. Dammstrasse 808.

Baumwoll- und Wollgarn- und -gewerbe. — 28. August. Inhaber der Firma Dietrich Popper in Zürich 7 ist Dietrich Popper-Engelmann, von Budapest (Ungarn), in Zürich 7. Handel in Baumwoll- und Wollgarnen und -geweben. Gloriastrasse 70.

28. August. Genossenschaft für Krankenpflege in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 130 vom 26. Mai 1911, Seite 889). Dr. Carl Moyer ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Kassier wurde gewählt: Dr. Otto Lutz-Billeter, Arzt, von und in Winterthur. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv für die Genossenschaft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wirtschaft. — 1917. 24. August. Inhaber der Firma Fr. Gyger-Rothenhühler in Bern ist Fritz Gyger allii Rothenhühler, von Saanen, in Bern. Betrieb der Wirtschaft z. Harmonie, Hotelgasse 3.

Handlung. — 24. August. Inhaberin der Firma Wwe. E. Schneider-Krebs in Bern ist Frau Wwe. Elise Schneider geb. Krebs, von Rubigen, in Bern. Handlung, Hotelgasse 3.

Architekturbureau und Marmorgeschäft. — 24. August. Die Firma Th. Gränicher, Architekt in Bern, Architekturbureau und Marmorgeschäft (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. Juli 1898, Seite 907), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. August. Inhaber der Firma W. Hodler, Architekt, Marmorgeschäft in Bern ist Walter Hodler, von Gurzelen, in Bern. Bildhaucratolier und Marmorgeschäft, Murtenstrasse 29.

25. August. Unter der Firma Convention Chocolatière Suisse besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft zur Bekämpfung einer Entwertung der Schokoladeprodukte auf dem schweizerischen Markt und des unlauteren Wettbewerbes in allen seinen Formen, sowie zur Aufrechterhaltung gesunder und normaler Handelsbedingungen im Verkehr zwischen den Fabrikanten und ihrer Kundschaft. Die Statuten sind am 28. Dezember 1916 festgestellt worden:

Die Dauer der Gesellschaft ist festgesetzt auf 3 Jahre, endigend mit dem 31. Dezember 1919. Die Mitgliedschaft wird erworben nach Unterzeichnung der Statuten, nach erfolgtem Ausweis des Nachsuchenden über seine Eintragung im Handelsregister, durch Beschluss der Generalversammlung, wobei die Mehrheit der Annehmenden $\frac{3}{4}$ der anwesenden Mitglieder betragen muss. Der Verwaltungsrat bestimmt das Eintrittsgeld und die Jahresbeiträge der eintretenden Mitglieder. Das Eintrittsgeld beträgt mindestens Fr. 500. Neu eintretende Mitglieder sollen ihrer Kundschaft gegenüber frei sein von allen den Statuten entgegenstehenden Verpflichtungen. Der Austritt kann nur auf 31. Dezember 1919 erfolgen. Die Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft sind bindend auch für die Erben und sonstigen Rechtsnachfolger der Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern, die Kontrollstelle, die Rechnungsexaminatoren, ein Schiedsgericht von 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift Dritten gegenüber führen namens der Genossenschaft kollektiv je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann seine Vertretungsbefugnisse an einen oder mehrere Bevollmächtigte übertragen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: August Lindt, Apotheker, von und in Bern, Präsident; Alex. Caillet, Fabrikant, von Vevey und Dailens, in Broc, und Fritz de Rütte, Fabrikdirektor, von Bern und Neuenburg, in Neuenburg. Der Verwaltungsrat hat zur kollektiven Zeichnung mit je einem Verwaltungsratsmitglied bevollmächtigt seinen Sekretär, Verwalter Albert Vidoudez, von Clamont, in Bern. Das Geschäftslokal der Genossenschaft befindet sich Bundesgasse Nr. 36, in Bern.

Porzellan, Glaswaren und Haushaltungsartikel. — 25. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Böhme & Cie., Porzellan, Glaswaren und Haushaltungsartikel, Marktasse 46, in Bern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 3. Mai 1912, Seite 801), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Böhme infolge Todes ausgeschieden. Die bisherige Kommanditistin Frau Rosa Marie Böhme geb. Minder, von und in Bern, hat nun mit ihrem Sohne Paul Böhme, von Bern, in Heerbrugg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche das bisherige Geschäft weiterführt und Aktiven und Passiven der alten Firma «Böhme & Cie.» übernimmt und zwar unter der gleichen Firma. Frau Rosa Marie Böhme-Minder ist einzig zur Zeichnung berechtigt. Der Tochter Fräulein Emmie Böhme, von und in Bern, wird Prokura erteilt.

Mechanische Schreinerei. — 25. August. Emil Maybach, von Dürrenroth, und Eduard Wytenbach, von Goldwil, beide in Bern, haben unter der Firma Maybach & Wytenbach in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 begonnen hat. Mechanische Schreinerei. Tscharnerstrasse 14a.

Wirtschaft. — 25. August. Inhaber der Firma J. Heller in Bern ist Josef Heller, von Willisau-Land, in Bern. Betrieb der Wirtschaft Eifingerstrasse 18.

25. August. Der Verein Internationale Freiheits- und Friedensliga, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 9. Oktober 1908, Seite 1745 und Verweisung), wird, weil in Bern nicht mehr bestehend, auf Weisung der Justizdirektion des Kantons Bern von Amtes wegen gelöscht.

25. August. Unter der Firma Schweizer Film-Industrie, A. G. (Industrie Suisse du Film S. A.) (Swiss Film Industry, Ltd.) ist eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Statuten vom 3. August 1917. Sitz der Gesellschaft ist Bern. Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme des durch die Firma «A. Laubacher und Consorten» in Bern bisher betriebenen Handels mit Kinematographenfilmen und Herstellung von solchen, die Weiterführung desselben, sowie die Beteiligung an verwandten Unternehmungen und der Betrieb von in diese Branche einschlägigen Geschäften. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 500, die auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Präsident des Verwaltungsrates oder ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates aus. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates. Ebenso führt die Einzelunterschrift der vom Verwaltungsrat zu ernennenden Direktoren. Einziger Verwaltungsrat ist Adolf Laubacher, von Bern, Kaufmann, in London. Als Direktor wurde vom Verwaltungsrat ernannt: Oskar Walser, von Hofen (Schaffhausen), in Bern. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in ihrem Bureau: Hirschengraben 10, in Bern.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1917. 25. August. Mineralwasser A. Ges. Bad Meltingen, Aktiengesellschaft mit Sitz in Meltingen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1915, Seite 418). Julius Herspiger ist als Geschäftsführer ausgetreten; dessen Befugnis zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für die Gesellschaft ist erloschen. An seine Stelle wurde als Geschäftsführer gewählt: Adolf von Büren, Lehrer, von Flumenthal, wohnhaft in Breitenbach, welcher nunmehr für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzell est.

Weinhandlung. — 1917. 25. August. Die Firma A. J. Eugster, Weinhandlung, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. Mai 1902, Seite 754), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stickerei. — 25. August. Inhaber der Firma Oscar Fässler in Grub ist Oscar Fässler, von Rehetobel, in Grub (Appenzell). Stickerei. In Halten.

Baugeschäft. — 25. August. Die Firma C. Biasotto, Bauunternehmer, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 280 vom 9. November 1897, Seite 1148), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gebr. Biasotto» in Urnäsch.

Louis Biasotto und Albert Biasotto, beide von und in Urnäsch, haben unter der Firma «Gebr. Biasotto» in Urnäsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Biasotto» in Urnäsch übernommen hat. Baugeschäft. An der Bähn.

25. August. Die Firma J. Eugster, z. Bazar, Bazar, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. März 1891, Seite 196), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Eugster z. Bazar» in Speicher.

Inhaber der Firma Hans Eugster z. Bazar in Speicher ist Hans Eugster, von Trogen, in Speicher. Bazar. Röhrenbrugg Nr. 19. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Eugster z. Bazar» in Speicher.

Viehhandel. — 25. August. Die Firma Konrad Enz, Riedtke, Viehhandel, in Gais (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, Seite 422), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Plattstichweberei. — 25. August. Inhaber der Firma Carl Schläpfer, in Trogen ist Carl Schläpfer, von Herisau, in Trogen. Plattstichweberei. Zur Brücke Nr. 210.

Wirtschaft und Bäckerei. — 25. August. Inhaberin der Firma Frau Kathr. Kern z. Hirschen in Gais ist Frau Katharina Kern, von und in Gais. Wirtschaft und Bäckerei. Zum Hirschen; Atzgras Nr. 47.

Uhren- und Bijouteriewaren. — 25. August. Die Firma Anton Brey-Bäurer, Uhren- und Bijouteriewarengeschäft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1915, Seite 1614), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach dem Hause Obstmarkt Nr. 25.

25. August. Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Rehetobel in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Oktober 1915, Seite 1401 und dortige Verweisungen). Für den zurückgetretenen Ulrich Tanner ist zum Präsidenten gewählt worden: Conrad Schläpfer, Schiffsticker, von Wald, Appenzell, in Rehetobel. Derselbe führt kollektiv mit dem Kassier, Jakob Oertle, oder mit dem Aktuar, Johannes Tobler, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 27. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft für Textil-Industrie in Basel (Société anonyme pour l'Industrie Textile à Bâle) (The Basle Textile Company Limited)», mit Hauptsitz in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 2. April 1910 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 90 vom 5. April 1910, Seite 609, und Nr. 295 vom 15. Dezember 1915, Seite 1695, hat in St. Gallen unter der Firma Aktiengesellschaft für Textil-Industrie in Basel, Filiale St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese Zweigniederlassung gelten die gleichen statistischen Bestimmungen wie für den Hauptsitz. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 170,000 und ist eingeteilt in 340 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Textilwaren. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für den Hauptsitz sowie für die Filiale St. Gallen zeichnet rechtsverbindlich der Präsident des Verwaltungsrates, Fritz Alber-Müller, von und in Basel. Geschäftslokal in St. Gallen; Davidstrasse 2.

27. August. Der Vorstand des Sparvereins für Rorschach & Umgegend, Genossenschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1914, Seite 673), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Werner Zogg, Lehrer, von Tschlerach; Präsident; Hermann Uhlir, Buchbinder, von Rorschach; Vizepräsident; Albert Steiger, Maler, von Fläwil; Kassier; Johann Krässig, Buchhalter, von Rorschach; Aktuar; Josef Gindeli, Optiker, von Rorschach; Johann Brunner, Gemeindegassier, von St. Margrethen, und Jean Blumer, Obermagaziner, von Engi (Glarus); alle wohnhaft in Rorschach. Präsident, Vizepräsident und Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

27. August. Lebensmittelverein Wallenstadt, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 233 vom 18. September 1907, Seite 1619). An der Generalversammlung vom 11. August 1917 ist in teilweiser Abänderung von Art. 16 der Statuten der Zinssatz für Sparguthaben von 4 % auf 5 % erhöht worden. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen zu Recht bestehen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1917. 27. August. Die Genossenschaft unter der Firma Baugesellschaft Gartenheim in Aarau (S. H. A. B. 1913, Seite 1971), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Fritz Spychiger, Malermeister, von und in Aarau; Vizepräsident und Aktuar ist Anton Lagabä, Baumeister, von Affoltern (Kt. Zürich), in Zürich; Kassier ist Emil Kull-Lerch, Spenglermeister, von Riniken, in Aarau. Diese führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriftsberechtigungen von Hugo Locher, Rudolf v. Dach und Adolf Heer sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1917. 21. August. Käseereigesellschaft Balterswil, Genossenschaft, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 103 vom 26. April 1911, Seite 699, und Nr. 136 vom 12. Juni 1914, Seite 1015). Albert Münst und Ulrich Graf sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Als Aktuar: Wilhelm Schwager, und als Kassier: Alois Beerli, Pfleger, beide von und in Balterswil, beide Landwirte. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Spezialartikel für Spinnereien und Webereien. — 22. August. Unter der Firma Hanhart & Co. in Steckborn haben Heinrich Hanhart, Kaufmann, von und in Steckborn, und Emil Renold-Hanhart, von Aarau, in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1917 begonnen hat. Heinrich Hanhart ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Emil Renold-Hanhart ist Kommanditär mit dem Betrage von sechstausend Franken (Fr. 6000), dem zugleich die Prokura erteilt wird. Fabrikation von Spezialartikeln für Spinnereien und Webereien.

Viehhandel. — 22. August. Inhaber der Firma Rob. Schmidhauser in Hesseureuti ist Robert Schmidhauser, von und in Hesseureuti. Viehhandel.

23. August. Die Metzgermeistergenossenschaft Bischofzell & Umgebung in Bischofzell (S. H. A. B. Nr. 96 vom 19. April 1911, Seite 652), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. April 1917 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma damit erloschen.

Viehhandel. — 23. August. Inhaber der Firma Ernst Brauchli in Aufhäusern, Gde. Dotnacht, ist Ernst Brauchli, von Weerswilen, in Aufhäusern. Viehhandel.

24. August. Nachstehende Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Oskar Grädinger, Drechslermeister, Drechslerei, Schreinerei, Tapezierwerkstätte, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 155 vom 19. Juni 1907, Seite 1099). Charles Käch & Co. Metallwarenfabrik, Installationen von Stark- und Schwachstromanlagen, Fabrikation von Massenartikeln, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1917, Seite 671).

Gasthof. — Huonder-Chresta, Gasthofbetrieb zum Hirschen, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, Seite 1911).

Gasthof und Metzgerei. — Julius Strobel, Metzgerei und Gasthof, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 26. November 1913, Seite 2088).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1917. 30. luglio. Sotto la denominazione Società Ticinese Allevamento Cavalli è stata costituita, in data 15. luglio 1917, una società cooperativa a durata illimitata, con sede in Bellinzona, avente per scopo la produzione e l'allevamento di un tipo di cavallo robusto atto a tiro ed a sella. Gli statuti portano la data del 15. luglio 1917. Possono far parte della società tutti gli appartenenti Ticinesi, o quelle persone domiciliate nel Cantone Ticino che siano in possesso dei diritti civili, abbiano indirizzato domanda scritta e siano stati accettati dal

comitato. La tassa d'ammissione è di fr. 15, la tassa annuale è di fr. 5, aumentabile a giudizio del comitato. E consentita l'espulsione dei soci. I soci dimissionari e quelli espulsi, non avranno più alcun diritto sul patrimonio sociale. Organi della società sono: L'assemblea generale dei soci, il comitato direttivo di 3 membri, un revisore e la commissione dei periti. Annualmente dovrà essere tenuta una assemblea generale ordinaria. Assemblee straordinarie potranno essere convocate dal comitato, a suo giudizio; questo lo dovrà convocare se lo richiegono un decimo dei soci. La società è vincolata dalla firma collettiva di due membri del comitato. Il comitato direttivo della società si compone di: Severino Bómio, fu Severino, di ed in Bellinzona, impiegato postale; Silvio Cattori, fu Claudio, di Sonogno, in Gordola, agricoltore, e Pietro Gianoca, fu Lodovico, di Camorino, suo domicilio, agricoltore. Organo per le pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale del Cantone Ticino. La società risponde unicamente col patrimonio sociale, esclusa qualsiasi responsabilità personale dei soci.

Osteria e negozio di commestibili. — 27 agosto. Proprietario della ditta Degottardi Antonio in Lumino, è Antonio Degottardi, fu Battista, di ed in Lumino. Osteria e negozio di commestibili, sotto l'insegna «Osteria Popolare».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

1917. 22 août. La liquidation de la société anonyme S. A. d'Emaux & Couleurs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 décembre 1914, n° 302, et 17 juillet 1916, n° 140); étant terminée, sa raison est radiée.

Machines et outils. — 24 août. La société en nom collectif «Voirol & Berberat», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 août 1917, n° 184), et dissoute. Henri-Justin Voirol, de et à La Chaux-de-Fonds, en est nommé liquidateur et opérera la liquidation sous la raison sociale Voirol & Berberat en liquidation.

25 août. Dans son assemblée générale du 5 août 1916, la société anonyme Fabrique Suisse de crayons S. A., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 novembre 1915, n° 264), ayant décidé le transfert de son siège social à Genève sous la raison «Fabrique Suisse de crayons Perrin S. A.» (F. o. s. du c. du 13 novembre 1916, n° 267, page 1726), cette raison est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

11 août. Sous la raison sociale Décolta S. A. Noiraigue, il est créé une société anonyme qui a son siège à Noiraigue et pour but la fabrication, l'achat, la vente et la transformation de pièces métalliques détachées. Les statuts portent la date du 1er août 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de soixante-dix mille francs (fr. 70,000), divisé en cent quarante actions de cinq cents francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans le «Courrier du Val-de-Travers». La société est administrée par un conseil composé de trois à cinq membres. Pour la première période de trois ans, ce conseil se compose de cinq membres. Les membres du conseil d'administration sont rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux administrateurs suivants: Louis-Alfred Brunner, du Locle, industriel, à Noiraigue, et Louis Boiteux, de Noiraigue, comptable, à Neuchâtel. Bureaux: Noiraigue.

Genève — Genève — Ginevra

Comestibles, primeurs et produits alimentaires. — 1917. 25 août. Le chef de la maison F. Baur, à Genève, est Madame François Baur, née Trolliet, de Genève (Ville), domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce de comestibles, primeurs et produits alimentaires; 4, Cours de Rive.

Parfumerie et coiffure pour dames. — 25 août. La raison Sarah Bornand, commerce de parfumerie et maison spéciale de coiffure pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1910, page 1890), est modifiée en Sarah Cuendet-Bornand, ensuite de mariage de la titulaire Sarah Marguerite Bornand, actuellement femme Cuendet, de Genève, y domiciliée.

25 août. La Société des Agglomérés pour bâtiments, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 octobre 1914, page 1626), a, dans son assemblée générale du 1er juillet 1915, prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Zucker zur Herstellung von Piquetteweinen

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 27. August 1917.)

Art. 1. Für 1917 wird in beschränktem Masse Zucker abgegeben zur Herstellung von Piquetteweinen zum Selbstverbrauch durch die Hersteller, unter Ausschluss des Handels mit diesem Artikel. (Vergleiche Bundesgesetz vom 7. März 1912 betreffend das Verbot von Kunstwein und Kunstmost.)

Art. 2. Die Abgabe des Zuckers erfolgt durch die Vermittlung der Kantone. Letztere treffen die nötigen Anordnungen für die Entgegennahme begründeter Bestellungen und melden den Bedarf bis spätestens am 8. September 1917 dem Oberkriegskommissariat.

Die Kantone und örtlichen Gesundheitsbehörden werden speziell auf die Art. 2 und 3 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend das Verbot von Kunstwein und Kunstmost aufmerksam gemacht, wonach die Herstellung von solchen Piquetteweinen nur beschränkt gestattet ist.

Das Militärdepartement wird das abzugebende Quantum Zucker nach den verfügbaren Vorräten und den Einfuhrverhältnissen festsetzen.

Art. 3. Die für den Konsumzucker festgesetzten Höchstpreise haben für den Zucker zur Herstellung von Piquetteweinen keine Gültigkeit. Der Abgabepreis des Bundes für diesen Zucker wird entsprechend den Selbstkosten festgesetzt auf Fr. 175 pro 100 kg franko jede Talbahnstation, die wagenladungsweise Frachten befördert.

Für die Verteilung können die Kantone einen Zuschlag von Fr. 2.50 pro 100 kg erheben, gemäss den allgemeinen Bestimmungen für den Mißgröshandel.

Art. 4. Wer Zucker zur Herstellung von Piquetten beziehen will, hat seinen Bedarf auf das Äusserste zu beschränken. Der bezogene Zucker darf zu keinem andern Zwecke verwendet, verkauft oder sonstwie weggegeben werden.

Art. 5. Für das Gallisieren von Wein und für die Herstellung von Anstellmosten aus Birnen und Äpfeln, sowie für die Herstellung von Beerenweinen oder Fruchtmosten aus andern Früchten wird kein Zucker verabfolgt. Für die Entsäuerung von Wein kann allenfalls die Behandlung mit kohlenstoffreichem Kalk nach dem Bundesratsbeschluss vom 14. Oktober 1916 und das Verschneiden des Weines mit spanischen Weinen in Frage kommen (Art. 174 der bundesrätlichen Verordnung vom 8. Mai 1914 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln).

Art. 6. Uebertretungen gegen die Vorschriften dieser Verfügung werden nach Massgabe der Art. 9 und 10 des Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916 betreffend die Höchstpreise für Getreide, Futterartikel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte bestraft.

Art. 7. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft. Die Kantone sind mit dem Vollzuge beauftragt.

France — Interdictions d'exportation

A teneur d'un décret du 24 août 1917 sont prohibées, à partir du 25 du même mois, la sortie ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement, des arbres, arbustes et tous autres produits de pépinières.

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées dans les conditions qui seront déterminées par le Ministre des finances.

Sucre pour la fabrication de piquette

(Décision du Département militaire suisse du 27 août 1917.)

Article premier. Une quantité limitée de sucre sera livrée en 1917 en vue de la fabrication de piquette destinée à être consommée par les fabricants. Le commerce de cet article est interdit (voir la loi fédérale du 7 mars 1912 prohibant le vin artificiel et le cidre artificiel).

Art. 2. La livraison du sucre aura lieu par l'entremise des cantons. Ceux-ci prendront les mesures nécessaires en vue de la réception des commandes justifiées et communiqueront le total de celles-ci au Commissariat central des guerres jusqu'au 8 septembre 1917 au plus tard.

Les cantons et les autorités sanitaires locales sont particulièrement rendus attentifs aux dispositions des articles 2 et 3 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale prohibant le vin artificiel et le cidre artificiel, par lesquelles la fabrication de ces produits n'est autorisée que d'une façon limitée.

Le Département militaire fixera la quantité de sucre à livrer suivant les réserves disponibles et les importations.

Art. 3. Les prix maxima fixés pour le sucre de consommation ne sont pas valables pour le sucre destiné à la fabrication de la piquette. Le prix de vente de la Confédération est fixé pour ce sucre suivant le prix de revient à 175 francs les 100 kg., franco toute station de chemin de fer de plaine qui accepte les expéditions par wagons.

Les cantons sont autorisés, conformément aux dispositions générales concernant le commerce de demi-gros, à prélever fr. 2.50 par 100 kg. pour couvrir les frais de répartition.

Art. 4. Quiconque veut obtenir du sucre pour la fabrication de piquette devra réduire ses besoins au strict nécessaire. Le sucre obtenu ne devra pas être utilisé dans d'autres buts, ni être vendu ou aliéné de quelque manière que ce soit.

Art. 5. On ne délivrera pas de sucre pour le gallissage des vins et pour la fabrication de piquette de poires et de pommes, ainsi que pour la fabrication de vins de baies ou de cidres provenant d'autres fruits. Pour la désacidification du vin, on pourra avoir recours éventuellement au traitement par le carbonate de chaux, en conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 octobre 1916, et au coupage avec des vins espagnols (art. 174 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 8 mai 1914 concernant le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels).

Art. 6. Les contraventions aux prescriptions de la présente décision seront punies en conformité des articles 9 et 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 août 1916 concernant les prix maxima des céréales, des denrées fourragères, du riz, du sucre et de leurs produits.

Art. 7. La présente décision entre immédiatement en vigueur. Les cantons sont chargés de son exécution.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Bestellungsmesen

Vorteilhafte, arbeitsparende Methoden.
Leichte Ueberwachung. : :
Erste Referenzen. : : Verlangen Sie
kostenlose Vorschläge. 1981:

Rüegg-Naegeli & Cie.,
Abt. „Vertikal“, Zürich

K. Schaffer

Lager und Verkaufsstelle von
Schaffer & Bubenbergs G. m. b. H., Zürich
Stämpfenbachstrasse 61

Maschinen- und Dampfkessel-
Armaturen



(3741 Z)

Hotel

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu
wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

FOIRE DE BORDEAUX

du 1^{er} au 15 septembre 1917

Pour tous renseignements s'adresser aux agents officiels pour la Suisse.

A. NATURAL, LE COULTRE & C^o S. A., GENÈVE, BALE, S^t-GALL

2102.

Bimstein-Pulver

garantiert naturrein, in grösseren Posten

zu verkaufen

2101 I

Anfragen unter Chiffre Z 4793 Q an Publicitas A.-G. Basel.

Gasmotorenfabrik Dentz A.-G.

Albisrieden-Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 24. September 1917, morgens 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, in Albisrieden

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1916/17 und des Revisionsberichtes.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
3. Beschlussfassung betreffend das Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Diverses.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. September an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch die Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung zu beziehen sind. (3800 Z) 2117,

Zürich, den 29. August 1917.

Der Verwaltungsrat.

Bénéfice d'inventaire

Le tribunal de la Sarine a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de NEUHAUS, Marie, née Ruedin, en son vivant négociante à Fribourg, décédée le 21 juillet 1917. Somme est faite:

1° Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres jusqu'au 15 octobre 1917, sous peine de forclusion légale.

2° Aux débiteurs d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Les déclarations de créances ou de dettes doivent être faites au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg.

Fribourg, le 29 août 1917.

2118 I

Le greffier: A. von der Weid.

Fabrique d'Engrais chimiques de Fribourg

Le coupon N° 16 pour l'exercice 1916/17 est payable dès ce jour, par fr. 25, à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, ou chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie, banquiers, à Lausanne, ou à notre caisse.

Fribourg, le 28 août 1917.

(4358 F) 2116 I

La direction.

Société Immobilière de Montjoux

(Société Anonyme)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 10 septembre 1917, à 2 h. après-midi, au siège social, Rue du Commerce N° 9, Genève, Bureaux de M. Fatio, régisseur.

ORDRE DU JOUR:

Approbation d'un emprunt destiné au remboursement du prêt hypothécaire.

(21619 X) 2095 I

Le conseil d'administration.

"FIDES"

Treuhand-Vereinigung

Zürich 1, Bahnhofstrasse 33, Eingang Peterstrasse.

Absolut unabhängiges Institut

Telegramme: „Fides“ — Teleph. Sehan 147 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften im In- und Auslande (516)
Bildung und Leitung von Syndikaten

LA MARINE

(The Marine Insurance Co. Ltd., Londres)

Société d'assurance des risques de transport

Capital social: un million Liv. St. dont 600,000 Liv. St. versées
Fonds de réserve au 31 décembre 1916: Liv. St. 525,000
Fonds en caisse au 31 décembre 1916: Liv. St. 2,364,000

Agences en Suisse

Agences générales:

Zürich: MM. Ramel et Krebs, Vogelsangstrasse 25.
Lausanne: M. Emile Gafner, Avenue Tissot 2.
Chaux-de-Fonds: MM. Besse et Cie, Rue Léopold-Robert 88.

Agences:

Bâle: M. A. Im Obersteg, Centralbahnplatz 9.
Genève: MM. Desarzens & Albert, Rue du Rhône 2.
Saint-Gall: M. P. Birenstihl, Unterer Graben 1.
Sion: M. Albert Roulet. (2378 N) 2091 I
Neuchâtel, le 22 août 1917.

Le mandataire général de la compagnie:
Carl OTT, avocat.

Emprunt commune de Sierre 1909

Obligations sorties au tirage du 25 août 1917 pour être remboursées le 31 décembre prochain:

Nos 33, 45, 100, 118, 156, 230, 245, 269, 348, 360, 442, 486, 542, 586, 604, 698, 717, 728, 747, 818, 866, 950, 970, 1041, 1080, 1091, 1167, 1182, 1206, 1217, 1225, 1328, 1367, 1416, 1419, 1446.

Le remboursement sera effectué par la Société de Banque Suisse à Lausanne.

2113,

Sierre, le 28 août 1917.

Le président de la Municipalité de Sierre:
Maurice Bonvin.

In jeder Buchhandlung erhältlich: (3572 Z)

Schweizerisches Rationenbuch 1917

Dieses von den Handelsregisterführern auf Grund der Originalregister per 31. Januar 1917 revidierte Handels-Adressbuch zerfällt in zwei Teile: Firmenregister und Branchenregister. Im ersten sind die Firmen nach Kantonen und Gemeinden alphabetisch aufgeführt, im zweiten nach Branchen zusammengestellt.

Preis: Fr. 14.

Zu beziehen in jeder Buchhandlung oder direkt bei Orell Füssli, Zürich. 2036 I

Industriels Commerçants!

Jeune homme, 23 ans, demande emploi prétentions modestes, voulant apprendre l'allemand et se perfectionner dans le commerce. Adresser offres écrites sous F 13318 L, à Publicitas S. A., Lausanne. 2115 I

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. E. Frisch, Bücher-Exp., Zürich. B. 15. 2 1522